



## (K)EIN TABU

missAusgabe 04/2023 | Seite 107 | 30. November 2023  
Auflage: 65.000 | Reichweite: 100.000

Kinderwunschzentrum

FAKTENCHECK

# (K)EIN TABU

Endometriose ist eine der häufigsten gynäkologischen Erkrankungen, dennoch fehlt es an Aufklärung bei diesem Krankheitsbild. Wir fassen für euch die wichtigsten Punkte zum „Chamäleon der Gynäkologie“ zusammen!

REDAKTION: SEYDA GÜN

### WAS IST ENDOMETRIOSE?

Endometriose ist eine meist chronisch verlaufende gynäkologische Erkrankung. Dabei wächst gebärmutterschleimhautartiges Gewebe, sogenanntes Endometrium, außerhalb der Gebärmutterhöhle, beispielsweise im Bereich der Eierstöcke, Eileiter, Harnblase oder des Darms. Infolgedessen können Frauen starke Schmerzen im Unterleib verspüren. Betroffene klagen meistens über starke Schmerzen vor und während der Menstruation, aber auch beim Geschlechtsverkehr.

### WIE KOMMT ES ZUR DIAGNOSE?

Endometriose diagnostiziert eine Gynäkologin oder ein Gynäkologe. Zuerst erfolgt ein ausführliches Gespräch mit der Patientin (Anamnese). Danach findet die allgemeine körperliche und gynäkologische Untersuchung statt. Die durchschnittliche Dauer vom Auftreten der Symptome bis zur Diagnostik beträgt in Österreich über neun Jahre!

### THERAPIEFORMEN

- ♦ Aktuell gibt es keine Therapie, die zur vollständigen Heilung führt. Es gibt jedoch verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, die Symptome lindern können und die Lebensqualität dadurch eventuell verbessern. Mögliche Therapieformen:
- ♦ Medikamentöse Behandlung
- ♦ Hormonelle Behandlung
- ♦ Chirurgische Behandlung

### BEOBSACHTE DEINE SYMPTOME

- ♦ Außergewöhnlich starke krampfartige Unterleibsschmerzen während der Periode.
- ♦ Brennende und krampfartige Schmerzen beim Geschlechtsverkehr.
- ♦ Unterleibsschmerzen in unterschiedlicher Intensität außerhalb der monatlichen Menstruationsblutung.
- ♦ Völlegefühl oder auch Darmbeschwerden, Schmerzen beim Harnlassen oder Stuhlgang.

# 10-15%

der Frauen in Österreich sind von Endometriose betroffen.

### IMPORTANT FACTS

- ♦ Laut WHO kann Endometriose während der Periode schwere und sogar lebensbedrohliche Schmerzen auslösen.
- ♦ Die Bildung sogenannter Endometriosezysten, beispielsweise an den Eierstöcken, kann die weibliche Fruchtbarkeit verhindern.
- ♦ Somit ist Endometriose die zweithäufigste Ursache für weibliche Unfruchtbarkeit: 50 % der Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch leiden an Endometriose.
- ♦ Die Ursachen der Krankheit sind bisher nicht vollständig geklärt.
- ♦ Mit dem Eintreten der Wechseljahre ist die Erkrankung in den meisten Fällen vorbei.

# 190 MIO.

Frauen und Mädchen im gebärfähigen Alter sind laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von Endometriose betroffen.

### WICHTIG ZU WISSEN:

Eine repräsentative Kinderwunschstudie des Kinderwunschzentrums in Wien liefert wichtige Erkenntnisse:

**64 % DER MÄNNER UND 30 % DER FRAUEN** in Österreich wissen nicht, was Endometriose ist.

**62 % WISSEN NICHT**, dass weibliche Unfruchtbarkeit durch Endometriose begünstigt werden kann.

**82 % DER FRAUEN MÖCHTEN**, dass mehr über Endometriose gesprochen wird.

### HILFREICHE ADRESSEN

Weitere Infos und Adressen von zertifizierten Endometriosezentren sowie Hilfsangebote findet ihr bei EVA – Endometriose Vereinigung Austria: [www.eva-info.at](http://www.eva-info.at).